

Wir schauen auf ein arbeitsintensives Jahr zurück, denn neben den üblichen Tätigkeiten wollten wir das 10-jährige Vereinsjubiläum feiern und aus diesem Anlass wieder einmal die Bevölkerung – besonders Jugendliche und (angehende) Studierende – auf Noma aufmerksam machen. Die Schwerpunkte des Jahres waren darum drei Benefizkonzerte und das Mit-Organisieren der zweiten chirurgischen Mission der "Equipe CHEIRA" (vormals "Team Interplast-Schweiz/Rotary Club Appenzell" genannt).

MITGLIEDER

Stand Ende Jahr: 64 Mitglieder (inkl. vier Vorstände, Geschäftsleiter sowie Patron Dr. med. Bertrand Piccard).

VORSTAND

Der Vorstand tagte am 11.3. in Zürich, am 20.9. vor dem Benefizkonzert in Herrliberg sowie am 15.11. in Rapperswil. Keine Veränderungen im Vorstand: Peter Junker (Präsident), Philippe Rathle, Remo Santi und Yves Vontobel.

Revisor: nach wie vor Kurt Sauter.

Alle Vorstandspersonen und der Revisor arbeiteten ehrenamtlich/gratis, sie bezogen auch keine Spesenvergütungen, keine Boni oder ähnliches. 2015 wurden vom Gesamtvorstand etwa 295 Gratis-Arbeitsstunden geleistet.

GESCHÄFTSSTELLE

Der Geschäftsleiter pflegt den Kontakt zu Partnerorganisationen, Gönnern und Mitgliedern, erstellt und aktualisiert Dokumente, Flyer sowie die Homepage, bereitet Vereinssitzungen vor und führt die Protokolle, verwaltet das Material, holt Projekte ein, beschafft Mittel (Fundraising), führt die Buchhaltung und betreut die technische Infrastruktur. Die Geschäftsstelle ist durchgehend zu Bürozeiten erreichbar, doch nur effektiv verrichtete, dokumentierte Arbeitsstunden werden bezahlt.

AUFWAND UND ERTRAG

Genaue Zahlen sind in der Jahresrechnung zu finden, die auf unserer Webseite publiziert ist. Details zu den einzelnen Kostenstellen und über Projekte können jederzeit bei der Geschäftsleitung nachgefragt werden.

Aufwand

Gesamthaft wurden Projekte im Betrag von SFr. 122'712 finanziert.

Die internen Kosten waren 2015 gegenüber anderer Jahre höher wegen dem Organisieren von drei Benefizkonzerten und dem Mit-Organisieren (plus kurzfristigem Annullieren) der chirurgischen Mission nach Ouahigouya.

Des Weiteren hat sich der €-Kurssturz von Anfang 2015 mit SFr. 4'927,50 negativ in den Büchern niedergeschlagen. Ebenfalls stiegen die Ausgaben für Werbung, Flyer, Plakate und Mailings (Jubiläumsjahr). Der Werbeaufwand 2015 betrug insgesamt SFr. 4'750,35 (budgetiert für das Jubiläumsjahr wurden SFr. 5'000).

Der interne Aufwand für Fundraising, Gönnerbetreuung, Homepage, Werbung und Events betrug SFr. 9'222.

Dazu kam viel Gratisarbeit von externen Partnern.

Spendenertrag

Der Spendenertrag von SFr. 131'737,63 unterschritt die Projektvergabungen und Kosten, was auch das Ziel war.

Das Vereinsvermögen reduzierte sich folglich um gesamthaft SFr. 28'581,82 auf SFr. 230'312,02 Ende Jahr.

Spendenbilanz

Zum obigen Spendenertrag kamen drei wichtige Spenden dazu, die wir für unsere NoNoma-Partner gesucht und vermittelt haben. Sie sind in der Jahresrechnung nicht aufgeführt, weil sie nicht über unser Konto flossen, sondern direkt von den Spendern zu den End-Begünstigten. Es handelte sich dabei um:

- ein akku-betriebenes Dermatom (Gerät für Hautoperationen) gestiftet von der Firma "Zimmer Biomet" zugunsten des Vereins "CHEIRA" für Einsätze in Ouahigouya (Wert mind. SFr. 3'300 bzw. € 3'000).
- einen stolzen Beitrag von SFr. 200'000 von der Stiftung "Symphasis" an die " Association Persis" für die neue Maternité/Néonatalogie in Ouahigouya.
- zwei Freitickets ZRH-OUA-ZRH plus 14 x 3 gratis Gepäckstücke zu je 23 kg von AIR FRANCE/KLM zugunsten Mission CHEIRA; zusätzlich Erlass aller Annullationskosten (12 Tickets); Totalwert mind. SFr. 16'000.

Somit beträgt unsere Spendenbilanz für 2015 im weitesten Sinne SFr. 351'037,63.

Benefizkonzerte

An der Mitgliederversammlung und den Benefizkonzerten in Herrliberg und Rapperswil feierten wir mit Mitgliedern und Gönnern das 10-jährige Vereinsjubiläum. Wichtig war uns dabei, den Verein NOMA-HILFE-SCHWEIZ und die Krankheit einem interessierten Publikum vorstellen zu können und neue Helfer und Gönner zu finden.

Aufgrund des zehnjährigen Jubiläums veranstalteten wir zwei Benefizkonzerte in unserer Region und eines in Rapperswil. Dank Sponsoring der Konzerte und Kollekten vor Ort erzielten die Benefizkonzerte netto/netto eine Schwarze Null. D.h., dass alle Kosten (Musiktechnik plus Spesen Musiker) sowie die Werbung (Plakate, Flyer, Inserate, Mailings) aus dem Erlös der Konzerte finanziert werden konnten. Oder anders gesagt: wir haben am Zürichsee dreimal gratis Aufmerksamkeit für Noma schaffen können und den langjährigen Gönnern (Privatpersonen, politische und kirchliche Gemeinden) und der Bevölkerung unserer Region drei unterhaltsame und kulturell hochstehende Anlässe beschert.

Dank

Wir danken allen freiwilligen Mithelfern sowie allen angefragten Berufsleuten, die nichts verlangten für ihre professionelle Unterstützung. Über das Jahr gesehen konnte auf diese Weise über SFr. 6'500 eingespart werden. Besonderer Dank geht an Hellmuth Roth, Grafiker Andi Zollinger, PR-Fachmann René Obi, Drucker Beat Biber, Heinz Hürlimann (Konsul Burkina Faso, Zürich), die Mitarbeitenden der Gemeinde Herrliberg und der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona sowie an Sponsoren wie Raiffeisenbank rechter Zürichsee, Landi Meilen, Zimmer Biomet, Stiftung Symphasis, Partner Re Insurance Europe (Zürich), IMPAG AG, Hans K. Schibli AG, Hüfis Renovationen, Hutter Auto Riedbach Winterthur, Nussbaumer Reisen Burgdorf, die Europäische Reiseversicherung und AIR FRANCE/KLM (Zürich).

WICHTIGSTE EREIGNISSE/AKTIVITÄTEN IM JAHR 2015, CHRONOLOGISCH

- 06.06. Mitgliederversammlung im Badhüsli Herrliberg
- 17.06. Filmpremiere "Capitaine Thomas Sankara" in Zürich in Anwesenheit des Regisseurs
- 20./27.9. Benefizkonzerte mit Golden Voices und Gaia Earth Voice in Herrliberg
- 26./27.9. Int. NoNoma Föderation: Generalversammlung und "Runder Tisch" in Ferney-Voltaire (F) bei Genf, mit Dr. Walter Kistler von CHEIRA als Gast am 27.9.
- Oktober Reiseorganisation CHEIRA, Verhandlungen mit AIR FRANCE Zürich
- 19.10. Besuch von Joel Sinare, Centre Nopoko: Meeting in Zürich
- November Einholen der Visa für CHEIRA-Teilnehmer; danach Annullation, Rückerstattungen beantragen, etc.
- 15.11. Benefizkonzert mit Golden Voices im Schloss Rapperswil
- 07.12. Interview mit Präsident Peter Junker im TeleTop

FINANZIERTE PROJEKTE

Auf unserer Webseite finden Sie ausführliche Informationen und Berichte zu allen Projekten.

Burkina Faso:

- Noma-Präventionsprogramm von "Sentinelles" in der Provinz Gnagna.
- Noma-Präventionsprogramm von "Radio la Voix du Paysan" in den Provinzen Yatenga & Zondoma.
- Weiterbildung von Therapeuten durch "PhysioNoma" bei Sentinelles in Ouagadougou: Therapien und Post-OP-Physio sowie Nachsorge von frisch operierten Patienten.
- "Centre Nopoko", Mini-Waisenheim, Ernährungszentrum mit Mütterberatung, Kongoussi: Milchpulver für Kleinkinder.

- **CHEIRA:** Chirurgische Einsätze durch die Vereine "CHEIRA" und "Interplast-Switzerland".
(CHEIRA wurde 2015 gegründet von der bewährten Equipe "Interplast-Switzerland/Rotary Club Appenzell".)
Alle Einsatzkosten wurden von CHEIRA und Interplast-Switzerland getragen. NOMA-HILFE-SCHWEIZ vermittelte grosszügiges Sponsoring der AIR FRANCE/KLM und der Europäischen Reiseversicherung und unterstützte mit diversen Tätigkeiten die Aufgleisung und Planung des November-Einsatzes organisatorisch, administrativ und logistisch (u.a. Visa einholen).
Dr. Volker Wedler (Teilnehmer Mission 2014; Vorstand von Interplast-Switzerland und CHEIRA) reiste im Januar mit Astrid Bergundthal und Mini-Equipe sowie im Juli mit einer eigenen kleinen Equipe trotz Reisewarnungen nach Ouahigouya für Nachkontrolle und Nachsorge sowie Erstbehandlung von Patienten; vor Ort Zusammenarbeit mit den NoNoma-NGOs "Persis" und "Avec Mali".
Die Sicherheitslage in Westafrika und der Subsahara blieb schlecht (das Städtchen Ouahigouya liegt nahe der mali-schen Grenze in einer sicherheitsgefährdeten Zone), trotzdem plante die Equipe CHEIRA um Astrid Bergundthal, Dr. Volker Wedler und Dr. Walter Kistler auf Ende November einen grossen Einsatz. Die chirurgische Mission mit über ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmern hätte in Zusammenarbeit mit den NoNoma-NGOs Association Persis, Ensemble pour Eux, Bilifou-Bilifou, AEMV und PhysioNoma stattfinden sollen, musste jedoch fünf Tage vor Abflug annulliert werden wegen terroristischer Ereignisse. Die Tickets für Abflug am 27. November wären somit gemäss Tarifbedingungen zu 100% verfallen, doch Air France Zürich sprang helfend ein und buchte alle Tickets gratis auf Februar 2016 um, so dass nicht über SFr. 12'000 an Spendengeldern für Annullationskosten verschwendet wurden.
Dennoch verschlechterten diese zusätzlichen Umtriebe unseren bisher sehr effizienten Wirkungsgrad und erhöhten den administrativen Aufwand des Jahres 2015, denn Annullationen verursachen nochmals viel Administrations-Arbeit, ohne dass das Projekt stattgefunden hat.
Glücklicherweise liess das sofortige Finden eines Ersatzdatums für Februar 2016 die Hoffnung auf eine erfolgreiche Durchführung weiter bestehen, vor allem bei den wartenden Patienten.
[Anmerkung vom März 2016: eine grössere chirurgische Mission hat vom 26.2. - 11.3.16 erfolgreich stattgefunden.]

Mali:

- Noma-Präventionsprogramm von "Au Fil de la Vie" in der Region Sikasso.
- Kauf eines gebrauchten 4x4 Fahrzeugs für die kleine NGO "Avec Mali" von Elisabeth Simon.
- Kauf eines gebrauchten 4x4 Fahrzeugs für die "Association New Face" von Dr. Moussa Daou.

Wien (A):

- Co-Sponsoring des Symposium über Gesichtschirurgie in Wien, 13. - 15. November 2015.

Schweiz:

- Am 20. September sangen die Kinder und Jugendlichen der "Golden Voices" und am 27. September die "Gaia Earth Voice" (Chor, Trommler und Musiker) in Herrliberg. Am 15. November sangen die Golden Voices im Schloss Rapperswil nochmals für Nomakinder.
- Informationen, Interviews und Inputs zur Maturitätsarbeit von Tatjana Honegger zum Thema Noma.

SCHLUSSWORT

Sehr zuversichtlich stimmt uns die gute langjährige Zusammenarbeit mit unseren bisherigen Partnern der Internationalen NoNoma Föderation und neu die effiziente, sympathische Zusammenarbeit mit CHEIRA und Interplast-Switzerland: zwei junge Organisationen, die schon viel Fachwissen, Einsatzwillen und grossen Mut bewiesen haben.

Gemeinsam erreichen wir mehr! Wir bitten Sie, dass Sie in Ihrem weiteren Umfeld über die Krankheit Noma sprechen und "**für unsere gute Sache Werbung machen**", damit wir für die weiteren zehn Jahre die Basis festigen und ausbauen können. Jede Art von Unterstützung wird sehr geschätzt. Herzlichen Dank.

Claude Junker, Geschäftsleiter
Erlenbach, Mai 2016